

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: <http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/eigeltingen/art372436,2753116,0>

Neue Berufe durch neue Wohnformen

16.08.2007 02:15

Hauswirtschaftliche Betreuungskräfte wirken in Seniorenbetreuung - Nach Lehrgang mit Ina Klietz finden Frauen Anschluss an den Arbeitsmarkt

Eigeltingen (sch) Zusammen mit Wohn- und Hausgemeinschaften für Senioren hat Diplompädagogin Ina Klietz einen Lehrgang zur hauswirtschaftlichen Betreuungskraft entwickelt. Die Industrie- und Handelskammer bot den zertifizierten Lehrgang erstmals an. Von 100 Bewerberinnen wurden zwölf ausgewählt, die den dreimonatigen theoretischen Lehrgang besuchten. Sechs von ihnen schlossen mit Auszeichnung ab. Jetzt folgt ein dreimonatiges Praktikum.

Sigrid Küsel-Drouven hat langjährige Erfahrungen mit Wohngemeinschaften. Sie hat damit nicht nur an der Gestaltung des Lehrgangs mit gearbeitet. Eine der Frauen stellte sie als Praktikantin ein. Den ganzen Kurs lud sie zur Diskussion ins Café Einblick im Gebäude der Senioren Wohngemeinschaft Eigeltingen ein.

Für Sigrid Küsel-Drouven sind die Bewohner keine Patienten. Sie nennt die Mieter der Wohnungen und ihre Familien oder gesetzlichen Betreuer lieber Kunden. "In der Wohngemeinschaft können die Angehörigen nicht nur abgegeben werden. Es ist viel Kommunikation nötig, damit alles klappt." Dies sei schon vor dem Einzug nötig, um die Wohnung bezugfertig zu gestalten und damit die Mitarbeiter von Anfang an auf die Bedürfnisse gezielt eingehen könnten. Diese Biografiearbeit wird nach dem Einzug fortgesetzt.

Die neu ausgebildeten Präsenzkkräfte hält sie für unverzichtbar. "In unserem familiären Alltag sind sie die wichtigsten Mitarbeiter. Sie sind wie Hausmütter." Gefragt was so eine Hausmutter denn für eine Ausbildung brauche, antwortet sie mit der Beschreibung der Aufgaben. "Wichtiger als eine Ausbildungsbescheinigung sind die Fähigkeiten, die die Bewerberinnen mitbringen sollten." Sie müsse übergreifend denken können, also während dem Kochen auch auf die Bewohner achten. Flexibilität ist wichtig, trotz Arztbesuch müsse beispielsweise der Alltag weitergehen. Ohne Teamfähigkeit ginge bei den Präsenzkkräften gar nichts. Denn zusammen mit den Fachkräften aus Hauswirtschaft oder Pflege wird der Alltag jedes einzelnen Bewohners abgestimmt. Die Nachtbereitschaft übernehmen die Präsenzkkräfte. Für Notfälle ist innerhalb von Minuten der Pflegedienst da, um zu übernehmen oder zu unterstützen.

Ina Klietz freut sich, "dass die Anbindung der Frauen an den Arbeitsmarkt wie erwartet gelungen ist". Der Bedarfsplan sei mit vielen Einrichtungen gemeinsam geplant worden. In der Seniorenwohngemeinschaft Unterdorf in Eigeltingen sind sie willkommen. Sigrid Küsel-Drouven schätzt die theoretischen Fähigkeiten ebenso wie ihre menschliche. Auch die anderen Wohnformen zeigen großes Interesse an den hauswirtschaftlichen Betreuungskräften.

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus